

„Hoffnungsvoller Neuanfang“ dank vieler Spender Diakonie pflanzte Bäume und Sträucher

Fast 90 Bäume und Sträucher hat die Diakonie Leipziger Land neulich angepflanzt. Möglich wurde das dank großzügiger Spenden. Nachdem das Sturmtief Friederike und der trockene Sommer im letzten Jahr viele Lücken in den Baumbestand gerissen hatten, bat die Diakonie um Unterstützung für Neuanpflanzungen. Daraufhin haben fast 50 Privatleute, Familien und einzelne Firmen gespendet. Insgesamt sind so fast 3.500 Euro zusammengekommen. „Das ist eine großartige Summe“, freut sich Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling, „wir sind ganz überwältigt von so viel Hilfe“.

Um Diakonie-Gebäude wie Kindergärten und Altenpflegeheime wurden nun viele Duftsneebälle, Esskastanien, Beeren-Stämmchen, Blutbuchen, Flieder, Linden, Ahorn und andere Bäume sowie Sträucher neu angepflanzt. Tatkräftige Unterstützung gab es dabei vom Jugendberufshilfeprojekt WaldWerkStatt+, so zum Beispiel in der Kita „Vier Jahreszeiten“ Threna, wo auch die Kinder begeistert mit Hand anlegten und weiterhin fleißig gießen.

„Wir danken allen Spendern, deren Unterstützung buchstäblich Früchte tragen wird und von der auch zukünftige Generationen etwas haben werden“, sagte Harald Bieling, „sie haben dazu beigetragen, dass unsere Bewohner, Kinder und Mitarbeiter auch zukünftig naturnah, umgeben von viel Grün und in einem angenehmen Umfeld aufwachsen, leben, arbeiten, spielen und lernen können.“ Die vielen jungen Bäumchen seien ein „hoffnungsvoller Neuanfang“.